

Bachelor of Arts in Architecture
Master of Arts in Architecture

Lehrangebot /
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2016/2017

Bachelor of Arts in Architecture.....	Seite 2
Master of Arts in Architecture.....	Seite 18
Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge.....	Seite 39

Bachelor of Arts in Architecture
Semestereinführung BA und MA

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 17.10., 13 Uhr

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch den Fachgruppensprecher Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Bachelor of Arts in Architecture
Offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen

Studio

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
in Kooperation mit den Klassen

Seminare, Stegreife, Entwurf, Vertiefung
AKA interdisziplinär

Ort und Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS je nach Lehrform

Reallabor Spacesharing

Das Studio „Reallabor Space Sharing“ ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

Bachelor of Arts in Architecture

1. Semester Werkstattunterweisung und Einführungskurs der Technischen Lehrer

Armin Hartmann (AM)
Norbert Kull (AM)
Hannes Nokel (AM)

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Werkstattbau / Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff
Teilnehmer/innen wurden postalisch informiert.

Werkstatteinführungskurs

Pflichtkurs – ohne diese Unterweisung besteht keine Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.
Voraussetzung für die Teilnahme an der Unterweisung und der Einführung sind ausreichende Deutschkenntnisse.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 1 (16 CP)

Klasse für Grundlagen der Gestaltung
Grundlagen der Gestaltung 1

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
Natalie Weinmann, M.Des. (AM)

Projektarbeit

Neubau 1 / Raum 306 + Hörsaal 301
Di 9–18 Uhr + Mi 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 6

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und das was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment. Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse **„Grundlagen der Gestaltung“ als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für erste, intuitiv-gestalterische Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalisieren vermag.** Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und ihre Phänomene ergründet und miteinander verknüpft werden sollen:

- Phase 1 – Materialität – intuitives Spiel (1. Semester)
- Phase 2 – Objekt – systemisches Spiel (1. Semester)
- Workshop – Hybrid Reliefs – interdisziplinärer Workshop (1. Semester)
- Phase 3 – Feld – Mutation – kontemplatives Experiment (1. Semester)
- Phase 4 – Feld – Hybride – konfrontatives Experiment (2. Semester)
- Phase 5 – theōria (2. Semester)

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Studienjahres präsentiert wird.

Einführung findet Dienstag, 18.10., 9 Uhr statt (Neubau 1 / Hörsaal 301). Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten!

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 1 (16 CP)

Klasse für Grundlagen der Gestaltung
Hybride Reliefs – Grundlagen der Gestaltung I – Interdisziplinärer Workshop

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
Prof. Dipl.-Des. Karl Höing (Studiengang Textildesign)
Natalie Weinmann, M.Des. (AM)
Dipl.-Des. Dorothee Silbermann (AM) (Studiengang Textildesign)

Neubau 1 / Glaskasten
Di, 29.11., 9–22 Uhr (Intensivworkshop) +
Mi, 30.11., 9–12 Uhr (Präsentation)
CP bzw. ECTS Teil von Grundlagen der Gestaltung I

Im Rahmen eines interdisziplinären Kurzworkshops arbeiten Studierende der Grundlagenklasse (Architektur und Industrial Design) zusammen mit Studierenden des Studiengangs Textildesign an gemeinsam entwickelten, hybriden Materialkonstruktionen. Die Arbeiten werden während eines eintägigen, betreuten Intensivworkshops im Glaskasten angefertigt und am darauffolgenden Tag präsentiert. Einführung findet Mittwoch, 23.11., 9 Uhr statt (Neubau 1 / Hörsaal 301). Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten!

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 1 (16 CP)

Klasse für Grundlagen der Gestaltung
Darstellung I

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner (LBA)

Seminar / Übungen

Neubau 1 / Raum 306 + Hörsaal 301
Fr 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert. Einführung findet Freitag, 21.10., 16 Uhr statt (Neubau 1 / Hörsaal 301). Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten!

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 2 (20 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens/Raum, Möbel, Material
Raum, Möbel, Material I

Prof. Peter Litzlbauer
Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)
Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Projektarbeit

Neubau 1 / Raum 304–306
Mi 13–18 Uhr + Do 9–16 Uhr

CP bzw. ECTS 6

Das Lehrangebot gliedert sich in 2 Themenschwerpunkte: „Innenraum und Möbeldesign“

Schwerpunkt 1 ist die Auseinandersetzung mit dem Innenraum als wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Architektur, eingebunden in einem kulturellen Verständnis als unmittelbarer Lebens- und Arbeitsraum. Die Raumbildenden Elemente Boden, Wand, Decke werden, besonders an deren Schnittstellen, an Hand konstruktiver, technischer Anforderungen, wie auch an Hand Material, Farbe und Licht thematisiert. Die Anfertigung von Raummodellen im Maßstab 1:50/1:20 bis 1:1 ermöglichen Konzeptideen räumlich zu erfassen und zu überprüfen. In realitätsnahen Aufgabenstellungen werden die vermittelten Grundlagen und Vorgehensweisen angewandt, eingebunden in individuellen und kooperativen Arbeitsformen. Dazu gehört auch die gestalterische, konstruktive und technische Durcharbeitung von Detailpunkten bis zum Maßstab 1:1.

Schwerpunkt 2 ist das Entwerfen, Entwickeln von Möbelobjekten und Möbelsystemen im räumlichen Kontext, insbesondere die Anwendung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse von gestalterischen, konstruktiven und technischen Grundlagen im Möbelbau. Das experimentelle Suchen im Umgang mit bekannten und neuen Materialien, unter Einbindung industrieller wie auch handwerklich tradierter Fertigungsmethoden und Verfahrenstechniken stehen im Vordergrund. Ziel dieses Faches ist es, Entwurfsideen im Maßstab 1:1 in Zusammenarbeit mit den Werkstätten zu realisieren. (Dieses Fach wird über 2 Semester geführt – 1. Studienjahr)

Erste Besprechung/Einführung findet am Mittwoch, 19.10., 13 Uhr statt (Neubau 1 /Raum 306).

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 2 (20 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens/Raum, Möbel, Material
Innenraum I

Prof. Peter Litzlbauer
Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)
Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Vorlesung/Seminar

Neubau 1 / Raum 306 +
Neubau 2 / Vortragssaal
Fr 13–16 Uhr

CP bzw. ECTS 2

In der Vorlesungsreihe wird die Thematik Raum, Möbel und Material vorgestellt. In einem der Schwerpunkte dieses Faches wird die konstruktive, materielle und formale Seite des Möbeldesign

behandelt. Begleitend zu den Vorlesungen werden in Referaten Entwicklung / Entwurf / Realisation - Raum/Möbel/Architektur von namhaften Architekten/innen / Designer/innen vertieft und diskutiert. Kleine Entwurfs-Übungen helfen das Vorgetragene besser zu verstehen.
Erste Besprechung/Einführung Freitag, 21.10., 13 Uhr statt (Neubau 2 /Vortragssaal).

Bachelor of Arts in Architecture Modul 12 (4 CP)

Klassenübergreifend
Vertiefung I

Prof. Peter Litzlbauer
Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum N.N. + Raum 212
Fr 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 4

Im Wintersemester 2016/2017 besteht die Möglichkeit im BA-Vertiefungsfach 1 (Modul 12) den Möbelentwurf aus dem 2. BA-Semester zu vertiefen und bis zur Serienreife weiter zu entwickeln. Bis zum Ende des Semesters wird das Möbelobjekt im M 1:1 realisiert. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist der vorhandene Möbelentwurf aus dem 2. BA-Semester.
Leistungsumfang: Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen (Ansichten/Schnitte/Details) M 1:10, 1:5, 1:1, Arbeitsmodelle M 1:5, Präsentationsmodell/Prototyp M 1:1. Perspektivzeichnungen, etc. Dokumentation der einzelnen Entwurfsschritte CD-ROM.
Erste Besprechung/Einführung findet am Freitag, 28.10., 9 Uhr statt (Neubau 1 / Raum 212).

Bachelor of Arts in Architecture Modul 2 (20 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens/Raum, Möbel, Material
Werkstoffe I

Armin Hartmann (AM)
Hannes Nokel (AM)
Norbert Kull (AM)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Fr 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den Möbel- und Innenausbau. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen handwerklicher, serieller Möbel und Innenausbausysteme unter den Gesichtspunkten der Einzelanfertigung und der Serienproduktion. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten gelehrt (z.B. Materialkunde): Holz/Holzwerkstoff, Metall, Kunststoff, Modellbautechniken, Beslags- und Verbindungstechniken etc.; Vermittlung von Grundkenntnissen über die verschiedenen Materialien und Zubehörteile des Möbel- und Innenausbaus sowie ihre materialspezifischen Anwendungen.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 6 (CP)

Klasse für konstruktives Entwerfen
Konstruktives Entwerfen

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Dipl.-Ing. Justus Dietz (AM)

Projektarbeit

Neubau 1 / Raum 204 + 205
Di 14–18 Uhr + Mi 9–18 Uhr + Do 9–13 Uhr

CP bzw. ECTS 12

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 6 (CP)

Klasse für konstruktives Entwerfen
Konstruktives Entwerfen I

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Dipl.-Ing. Justus Dietz (AM)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Do 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, z. B. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 3 (8 CP)

Klasse für konstruktives Entwerfen
Tragwerkslehre I

Dipl.-Ing. Johannes Streib (LBA)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 4

Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 4 (8 CP)

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen
Medien I

Dipl.-Ing. Konstantin Lucke (LBA)

Seminar, Vorlesung

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)
Mo 8–10 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Medien I

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Technisches Zeichnen (2D, Programmdefinition) laut DIN in allen Maßstäben mit besonderem Augenmerk auf Plandarstellung M 1:100; frei Hand, mit Bleistift und Dreieck und CAD

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 4 (8 CP)

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen
Medien III

Dipl.-Ing. Konstantin Lucke (LBA)

Seminar, Vorlesung

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)
Fr 14– 16 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Das Seminar „Medien III“ baut auf das Wissen der Seminare „Medien I und II“ auf. Im Zentrum der Lehre steht die Übermittlung der normgerechten technischen Zeichnung in 2D und die Grundlagen der 3D-Modellierung in CAD, Lichtsimulation, Rendering und Bildbearbeitung für die Anwendung in der Architektur. Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten in der normgerechten technischen Zeichnung, im Anwenden von Darstellungs- und Gestaltungstechniken mittels unterschiedlicher Medien. Dazu gehören die Bildverarbeitung, das Desktop-Publishing, das 3D-Modellieren in CAD, die Datenmodellierung und Strukturierung, sowie Grundkenntnisse im Rendering. Darüber hinaus haben sie Erfahrungen in der vernetzten Zusammenarbeit gesammelt.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 8 (12 CP)

Klasse für Grundlagen des Entwerfens/Wohnbau
Wohnbau I

Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Seminar, Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Raum 116.1 + Raum N.N. +
Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 12.30–19 Uhr + Di 11–13 Uhr
und siehe Aushang

CP bzw. ECTS 6

Im Studiengang Bachelor of Arts in Architecture bildet Wohnbau einen logischen Schwerpunkt in der **Grundausbildung. Im Zentrum der Lehre aus Wohnbau stehen die drei Substantiva „Pflicht“, „Kür“ und „Schaulaufen“ und die drei Verba „erfahren“, „diskutieren“ und „anwenden“.** Die Basis dazu sind die Vorlesungen über Siedlung, Erschließung, Wohnung, Einrichtung und Ausstattung anhand der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnbaus. Ergänzend dazu werden am Lehrstuhl Ateliergespräche über Planungsparameter wie Geographische Lage, Klima, Topographie, Gesellschaft, Auftraggeber, Nutzer, Technologie, Nachhaltigkeit, Gesetze und Kosten angeboten. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen und den Ateliergesprächen ist obligatorisch. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist einerseits eine durchwegs positive Bewertung der einzelnen Übungseinheiten und andererseits eine erfolgreiche Endabgabe notwendig.

Näheres bei der Einführung am Dienstag, 18.10., 11 Uhr (Neubau / Raum 116.1).

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 12 (4 CP)

Klassenübergreifend

Vertiefung I

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Seminar

CP bzw. ECTS 4

Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf oder auf den laufenden Entwurf beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt. Die Betreuung des Projekts wird je nach gewählter Vertiefung von einem/r Professor/in aus der Fachgruppe Architektur übernommen, der/ die auf Eigeninitiative der Studierenden rechtzeitig angesprochen werden muss.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 7 (12 CP)

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie
Gebäudetechnologie I

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Vorlesung

Neubau 2 / Senatsraum 2.29
Fr 9–12.30 Uhr

CP bzw. ECTS 4

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext. In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 12 (4 CP)

Klassenübergreifend
Vertiefung I

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 119
Zeit nach Vereinbarung

CP bzw. ECTS 4

Studierende aus dem Bachelorstudiengang haben die Möglichkeit einen Bereich Ihres Entwurfes aus dem 5. Semester bzw. den vorangegangenen 3. oder 4. Semestern innerhalb eines Seminars zu vertiefen. Das Thema muss in engem Zusammenhang mit den Lehrinhalten der Klasse für Gebäudetechnologie und Architektur stehen. Voraussetzung für die Durchführung ist eine entsprechend ausführliche Vorarbeit und Grundlagenermittlung zum gewünschten Thema, eine rechtzeitige Absprache mit den Lehrenden und eine frühzeitige Anmeldung. Bewerbungen mit Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (gt@abk-stuttgart.de) bis zum 31.9.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 7 (12 CP)

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie
Bauphysik I

Dipl.-Ing. Sebastian Hillnhütter (LBA)

Vorlesung

Ort siehe Aushang
Mo 9–12.30 Uhr (Blockunterricht)

CP bzw. ECTS 2

Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 5 (12 CP)

auch offen für Restaurator/innen und Studierende Künstlerisches Lehramt
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
Architekturgeschichte I

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 10–12 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 2

Einführung in die Architekturgeschichte
Prägende Konzepte der architektonischen und urbanen Kultur des Westens mit einer diachronischen Präsenz in der Architekturgeschichte werden im Rahmen dieses einführenden Vorlesungskurses in ihrer historischen Tiefe bis hin zu ihren mythologischen Ursprüngen sowie in ihren interdisziplinären Bezügen untersucht. Artefakte und Theorien fließen in die Darstellung in einem ausgewogenen Verhältnis ein.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 5 (12 CP)

auch offen für Restaurator/innen und Studierende Künstlerisches Lehramt
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
Architekturgeschichte III

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 9–11 Uhr (Beginn: 25.10.)

CP bzw. ECTS 2

Aufklärung und Romantik
Thema dieses Vorlesungskurses bilden die beiden wichtigsten Fluchtlinien der europäischen Architekturkultur im Zeitalter der Vernunft. Einerseits die Kanonisierung der Disziplin, die sich in der ästhetischen Dominanz des klassizistischen Paradigmas äußerte, und, parallel dazu, die "Sensualisierung" der Architektur, ihre Bestimmung als Ausdruck seelischer Zustände und Erzeugerin subjektiver sinnlicher Wirkungen.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 5 (12 CP)

auch offen für Restaurator/innen und Studierende Künstlerisches Lehramt
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
Architekturgeschichte V/Designgeschichte I

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 14–16 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 2

20. Jahrhundert I

Der Vorlesungskurs hat zwei Schwerpunkte. Bei der Untersuchung des sozialutopischen Aspekts der modernistischen Architekturerzählung wird der Fokus auf die Architektur des Expressionismus gerichtet; bei der Erörterung ihres weltanschaulichen und zugleich ästhetischen Aspekts werden die künstlerischen Raumtheorien als Ausgangspunkt genommen. Zur Sprache kommen die wichtigsten Bewegungen nach etwa 1890 in der Architektur und im Design.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 10 (6 CP)

Städtebau

Beschluss der Fachgruppe Architektur

Im Gegensatz zum bestehenden Studienplan findet einmalig im Wintersemester das Modul 10 „Städtebau I“ statt. Ab dem darauf folgenden Sommersemester 2017 findet dann planmäßig wieder im Sommersemester **das Modul 10 „Städtebau I“ statt.** (Das jetzt entfallende Seminar Gebäudelehre fand bereits statt bzw. findet ab dem ab dem WS 17/18 wieder turnusgemäß statt.)

Prof. N.N. / N.N. (AM)

Ort und Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 6

siehe Aushang

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 14 (5 CP)

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen
Digitales Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)
M.A. Patrick Widera (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 304
Mi 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Zukünftig werden Architekten die Fähigkeit der simultanen Bearbeitung materieller und geometrischer Eigenschaften unter Verwendung der zur Verfügung stehenden computerbasierten Techniken besitzen. Dadurch werden sie in der Lage sein, durch Integration von Material und Bearbeitungsprozessen in den Entwurf dessen Umsetzung besser zu steuern und die Realisierungschancen zu vergrößern. Im Seminar **„Digitales Entwerfen I“** werden die Grundlagen für computerunterstütztes Entwerfen gelegt. Der Einfluss unterschiedlicher Software auf den architektonischen Entwurf sowie die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Veränderung digital erstellter räumlicher Daten sollen demonstriert und anhand einiger Kurzaufgaben nachvollziehbar gemacht werden. Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung der Relevanz des Wissens über den Zusammenhang zwischen digitalen Entwurfswerkzeugen, der Software und technischen den Möglichkeiten der Umsetzung von Entwürfen mittels unterschiedlicher CNC-gesteuerter Ausgabegeräte wie der Fräse oder von 3d-Druckern. Anhand von Vorlesungen und Kurzübungen werden schrittweise unterschiedliche Werkzeuge sowie die Einbeziehung computerbasierter und parametrischer Entwurfswerkzeuge vorgestellt und ausprobiert. In diesem Semester werden wir uns mit der Überlagerung einfacher regelbasierter Systeme zu komplexen Strukturen befassen, deren Kennzeichen eine Hybridisierung einzelner Eigenschaften ist. Näheres bei der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr, (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Bachelor of Arts in Architecture
Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop
Teilnehmerzahl begrenzt (Anmeldung erforderlich)

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)
Zeit siehe Aushang

„3D Rapid Prototyping“ / Einführung Makerbot

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem „Makerbot Replikator“. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers.

Bachelor of Arts in Architecture

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Zeit siehe Aushang

3D Scanning – Structured Light Scanner

Einstieg in die 3D Scan-Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte.

In dem Kurs wird das „David Structured Light Scanning-System“ genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau / Raum 104) bekanntgegeben. Bei Bedarf finden weitere Termine statt.

Bachelor of Arts in Architecture

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Zeit siehe Aushang

AutoCAD Raster Design

Eingescannte Bestandspläne in AutoCAD bearbeiten, ergänzen, vektorisieren, bereinigen von Fehlern und Störungen, Bildtransformation und -konvertierung mit dem RasterDesign Werkzeug. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau / Raum 104) bekanntgegeben.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 11 (12 CP)

Klassenübergreifend

Entwurf nach Wahl aus Angebot

Neubau 1 / Hörsaal 301

Ausgabe 17.10., 13 Uhr

CP bzw. ECTS 12

Aus dem Entwurfsangebot des Fachbereichs Architektur kann ein Projekt frei gewählt werden. Vorstellung und Anmeldung bei Entwurfsvorstellung.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 12 (4 CP)

Klassenübergreifend

Vertiefung I

freie Wahl des Professors/der Professorin

Seminar

Neubau 1 / Raum siehe Aushang
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 4

Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign und Gebäudetechnologie. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Arbeitsthemas in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in dienen.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 19 (12 CP)

Klassenübergreifend
Aka Interdisziplinär

CP bzw. ECTS 2

Wir bieten den Studierenden die Möglichkeit, auch in anderen Fachgebieten (innerhalb und außerhalb der Akademie) einzelne Fächer oder Kurse zu belegen. Diese sind in das Curriculum des BA- und MA-Studiengangs integriert und können von den Studierenden je nach Angebot frei gewählt werden. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren / Werkstätten der Akademie wie z.B. der Fotografielkurs (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis) und theoretische Seminare.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 19 (12 CP)

Klassenübergreifend
Aka Interdisziplinär – Fotografie

Andreas Langen (LBA)

AKA interdisziplinär

Neubau 1 / Raum 208
Angebot im Werkstattmonat, März (siehe Aushang)

CP bzw. ECTS 2

Gute Fotos?

Dies hier ist besser als Facebook. Dort gibt es Milliarden neuer Fotos alle paar Tage, fast ausschließlich vollautomatisch generiert, selten geistreich. Wir machen es andersrum: Erst verstehen wie Fotografieren geht und dann Bilder machen.

An drei intensiven Tagen knacken wir die Geheimnisse der technischen Grundlagen, machen kleine Streifzüge in die Historie und üben ganz handfest die fotografische Praxis. Am Schluss steht eine Expedition in die nur vermeintliche Vorzeit des Mediums, die analoge Dunkelkammer. Voraussetzung: Lust auf die Sache, möglichst eigenes Equipment digital und analog, Zeit an allen drei Tagen.

Bitte kommt pünktlich mit allem, was sich in eurer Reichweite befindet und Fotos macht, analog wie digital, zum ersten Termin. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Anwesenheit schon. Wer nicht alle Termine wahrnehmen kann, sollte die Teilnahme auf das nächste Seminar verschieben, in den Werkstattmonat des nächsten Semesters.

Bachelor of Arts in Architecture
Modul 15 (12 CP)

Klassenübergreifend
BA-Arbeit

Prof. Peter Litzlbauer
Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)
Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Semester-Projektarbeit

Neubau 1 / Raum 212
Di 13–18 Uhr + Mi 09–12 Uhr

CP bzw. ECTS 12

6. Semester - Raum, Möbel, Material

Im Rahmen des Egon Eiermann-Preises **17 wird das Thema „IMPULSGEBER IM LÄNDLICHEN RAUM“** bearbeitet. Der genaue Standort und die inhaltlichen Vorgaben werden am Dienstag, 18.10., 10 Uhr bekannt gegeben.

- Anmeldung zur Prüfung: Montag, 17.10. (Vormittag)
- Vorstellung der Themen (gestellte Aufgabe): Dienstag, 18.10., 10 Uhr
- Anmeldung eines freien Themas: bis spätestens Freitag, 21.10. (nur mit Unterschrift des betreuenden Professors)
- Ausgabe der Unterlagen (gestellte Themen): Montag, 24.10. (Neubau 1 / Raum 212)
- Kolloquium: Dienstag, 22.11.
- Prüfung: Dienstag 24.01.

Master of Arts in Architecture
Semestereinführung BA und MA

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Semestereinführung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 17.10., 13 Uhr

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch den Fachgruppensprecher Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Master of Arts in Architecture
Offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen
Studio

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Seminare, Stegreife, Entwurf, Vertiefung
AKA interdisziplinär

Ort und Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS je nach Lehrform

Reallabor Spacesharing

Das Studio „Reallabor Space Sharing“ ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)

Neubau 1 / Raum 108
Mo 10 Uhr oder nach Ankündigung

CP bzw. ECTS 12,5

Entwurf

Das Entwurfsthema und das Ziel der Exkursion werden zu Beginn des Wintersemesters 2016/2017 bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 108
Mi 14 Uhr

CP bzw. ECTS 12,5

Material, Textur und Form

„...**Überall, wo die Forderung "Materialgemäß"** zur Resignation der Gestaltungskraft, zu einem Übermaß an Bescheidenheit seitens des Künstlers geführt hat, ist sie falsch verstanden worden. Überall wo unter ihrer Flagge Dilettantismus und Roheit segeln, wird sie frivol angewendet. Überall, wo sie dem Spieltrieb, der Freude am Bilden und Formen als Vorwurf entgegentritt, ist sie ein träger Parasit und eine sinnlose Formel. ...“ (**Wilhelm Michel: Materialgemäß**, in: Deutsche Kunst und Dekoration, Bd., 1905) Entsprechend diesem Zitat aus dem Jahre 1905 beschäftigt sich der Diskurs im Seminar u.a. mit den Begrifflichkeiten: Materialgerechtigkeit, Materialstimmung, Materialstil, Materialimitation bis zur Materialsimulation und Ihre Anwendung und Bedeutung in der heutigen Zeit.
Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars wird zu Beginn des Wintersemesters 2016/2017 bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)

Stegreif

Neubau 1 / Raum 108
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 2,5

Experimentelle Themenstellungen in den Bereichen Innenraum, Objekt und Material. Entwurfsaufgabe mit hoher Entscheidungsdichte in kürzester Zeit. Aktuelle Themenstellungen mit internen und externen Institutionen. Aufgabe im Wintersemester 2016/2017 erfolgt in Abstimmung mit dem Entwurfsthema nach Ansage zu Beginn des Semesters.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für konstruktives Entwerfen
Konstruktives Entwerfen I

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Dipl.-Ing. Justus Dietz (AM)

Stegreif

Neubau 1 / Raum 207
Do 14–16 Uhr

CP bzw. ECTS 2,5

Stegreifprojekt aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre in Vorbereitung eines Realisierungsprojektes im nachfolgenden Semester.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für Raum, Möbel und Material
Sondergebiete der Architektur/Innenarchitektur

Prof. Dipl.-Ing. Peter Litzlbauer
Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)
Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum N.N. + Raum 212
Do 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 5

NachverDICHtet

Unsere Großstädte platzen aus allen Nähten. Allen voran Stuttgart. Bezahlbarer, innerstädtischer Wohnraum ist kaum noch zu finden. Die Flächen für Neubauten sind rar. Auf die grüne Wiese wollen wir nicht mehr, um dort nicht noch weitere Flächen der Natur abzurufen bzw. für Landwirtschaft und Freizeit zu verlieren. Eine Möglichkeit diesem Trend entgegenzuwirken ist die bestehenden Strukturen nach zu verdichten und alternative Orte zu suchen, um zusätzliche Nutzflächen für Wohnraum zu schaffen. Interessant hierbei ist das Spiel mit der Dichte, der Enge und den Zwängen, welche sich aus den bestehenden Strukturen ergeben und die mögliche Symbiose, welche die bestehenden und die neuen Strukturen eingehen können:

- Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur
- neue Raum müssen nicht erst strukturell erschlossen werden
- Vorhandene Infrastruktur wird / kann dadurch besser genutzt werden
- zusätzliche Nutzfläche in/auf/zwischen/unter vorhandenen Gehäusen / Strukturen
- Nutzung von bereits vorhandenen Erschließungen und Tragwerken

Und die Frage, wie sich die städtische Gesellschaft verändert und somit auch der Bedarf an entsprechenden Wohnraum in der gewachsenen und bestehenden Stadtlandschaft:

- Welche Bevölkerungsgruppen leben in unseren Städten?
- Wer wird in Zukunft in unseren Städten leben?

- Welche Art von Wohnraum fehlt, die Singlewohnung?, die bezahlbare WG?, oder ganz andere Nutzungsformen?
- **Wie sieht dieser „neue“ Wohnraum aus?**

Standort der Aufgabe: Stuttgart – Altstadt rund um den Hans im Glück Brunnen – Ecke Töpferstraße / Naglerstraße

Leistungsumfang: Recherche / Analyse / Konzept entwickeln / Entwurf = Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten in M 1:100, (Konzept-) Modell, räumliche Darstellung(en)

Einführung am Donnerstag, 20.10., 16 Uhr (voraussichtlich Neubau 1 / Raum 208)

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Design_Technologie

Kooperation Klasse für Entwerfen Architektur und Design Klasse für Gebäudetechnologie, Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 119 + 304

Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 12,5

Allianz-Areal Stuttgart West

Eine Allianz fürs Leben (Slogan Allianz Finanzdienstleistung 1975)

Im dicht besiedelten Stadtteil Stuttgart West liegt das ca. 100.000 m² (HNF) umfassende Allianz Areal Reinsburgstraße. Die Allianz plant derzeit Ihre beiden Standorte in Stuttgart zusammenführen und wird Ende 2020 mit ihren 4000 Mitarbeitern in ein Neubau-Ensemble mit 170.000m² BGF im Vaihinger Synergiepark umziehen. Der umfangreiche Gebäudekomplex in der Reinsburgstraße wurde über die Jahre für den Hauptnutzer Allianz entwickelt. Es besteht aus einem zusammenhängenden, denkmalgeschützten Baukörper aus der der Zeit um 1900 sowie mehreren Gebäuden, die zwischen 1961 und 1974 errichtet wurden, darunter zwei Hochhäuser mit dreizehn bzw. zehn Geschossen. Zum Areal gehören des Weiteren einige neuere Gebäude aus den Jahren 1990 bis 2006. Die bisher noch offene Frage ist: Was passiert nach 2020 mit dem Standort und den bestehenden Gebäuden?

Für den Stuttgarter Westen und die angrenzenden Quartiere könnte der Auszug der Allianz eine Chance für eine urbane Revitalisierung des Areals zu einem Miteinander von Wohnen und Arbeiten sein. Die Lage direkt an der Karlshöhe bietet eine hervorragende Lebensqualität dicht am Park mit kurzen Wegen in die Stadt. In der Diskussion sind unterschiedliche Nutzungen, u.a. eine temporären Nutzung als Studentenwohnheim, doch gibt es bislang noch kein Gesamtkonzept für das Areal. Die Frage ist, ob ein ökologisch fragwürdiger Abriß des Hochhauses vermieden werden kann (graue Energieinhalt des Bestandes) und inwiefern ein Erhalt und Umbau der Gebäudestruktur einen alternativen Ansatz böte, den Bestand aufzuwerten und für zukünftige Nutzungen zu adaptieren.

Wir wollen im Studio untersuchen, welche Kriterien für eine Umnutzung eine Rolle spielen können und wie sich unter Erhalt eines Teils der Struktur mit innovativen Lösungsansätzen ein neues, vertikales Stadtquartier mit Nutzungsmischung an dieser Stelle realisieren lassen könnte. Dabei wollen wir auf digitale Werkzeuge zurückgreifen und mittels Simulationen unsere Ansätze verständlich machen und überprüfen.

Im Zusammenhang mit dem Entwurf ist eine Exkursion zur Architektur-Biennale nach Venedig in der Exkursionswoche geplant. Eine **Teilnahme am Studentenförderpreis "0711 Contest 2017" der Stuttgarter Kammergruppen** ist vorgesehen. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Design_Technologie

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Klimagerechtes Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

freies Seminar oder Entwurf

Neubau 1 / Raum 119

Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5 oder 12,5 je nach Umfang

Das Seminar gibt einen Einblick in das KlimaEngineering und dessen Anwendung im städtebaulichen und architektonischen Kontext.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars liegt in der Untersuchung der Wechselwirkung zwischen Standort, Ökologie, Raum und Formfindung. Das Verständnis für den Standort, die dortigen Ressourcen und klimatischen Randbedingungen bilden den Ausgangspunkt des Seminars. In den begleitenden Workshops steht die Vermittlung bauphysikalischer und gebäudetechnischer Grundlagen im Mittelpunkt mit der Zielsetzung, einen intuitiven Zugang zu den Themen Klima, Komfort und Energie aufzubauen. Dieses Verständnis soll innerhalb eines Gebäudeentwurfes in unterschiedlichem klimatischem Kontext entwickelt werden. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) bekanntgegeben. Anmeldung und Information unter: gt@abk-stuttgart.de

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Design_Technologie

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

freies Seminar oder Entwurf

Neubau 1 / Raum 119

Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5 oder 12,5 je nach Umfang

Thema nach Wahl

Das Thema eines betreuten freien Seminars oder Entwurfes muss in engem Zusammenhang mit den Lehrinhalten der Klasse für Gebäudetechnologie und Architektur stehen. Voraussetzung für die Durchführung ist eine entsprechend ausführliche Vorarbeit und Grundlagenermittlung zum gewünschten Thema, eine rechtzeitige Absprache mit den Lehrenden und eine frühzeitige Anmeldung. Bewerbungen mit Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (gt@abk-stuttgart.de) bis zum 31.9.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Wissenschaftliche Arbeit

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Wissenschaftliche Arbeit

Ort und Zeit nach Vereinbarung

CP bzw. ECTS 7,5

Thema nach Wahl

Die wissenschaftliche Arbeit ist im Laufe des 3. Studiensemesters MA zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masterprüfung erforderlichen Teilleistung zu erstellen. Die Studierenden müssen sich vor Beginn des Semesters selbstständig eine/n betreuenden Professor/in suchen und das Thema / Fragestellung entsprechend vorbereiten. Die wissenschaftliche Arbeit muss mit dem entsprechend ausgefülltem Formblatt bei Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz angemeldet werden.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Design_Technologie
Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie
Urban Research

Dr. Ulrich Reuter (LBA), Amt für Umweltschutz, Abt. Stadtklimatologie, Stadt Stuttgart

Seminar

Neubau 1 / Raum 119
Do 14–16 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Stadtklima und Stadtplanung

Klima und Luftverhältnisse in einer Stadt unterscheiden sich stark von den Bedingungen in der freien Landschaft. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der strengen Luftschadstoffgrenzwerte der EU kommt diesen Aspekten eine wachsende Bedeutung zu. Was tun, wenn die Städte immer heißer werden, Starkregen große Schäden anrichten und geltende Luftschadstoffgrenzwerte überschritten sind? Wie kann man bei Planen und Bauen auf diese Gegebenheiten reagieren? Die Beantwortung dieser Frage ist das Ziel des Seminars.

Das Seminar vermittelt zunächst Grundlagen zum Stadtklima und seiner möglichen Berücksichtigung in der Stadtplanung. Die Studierenden sollen sodann einzelne Themen durch Recherchen vertiefen und in Referaten präsentieren und zur Diskussion stellen. Die einzelnen Themen werden im Rahmen der Grundlagenvermittlung festgelegt.

Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag 17.10., 13 Uhr, (Neubau 1 / Hörsaal 301) bekanntgegeben. Anmeldung und Information per E-Mail: Ulrich.Reuter @ stuttgart.de

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Kooperation Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen
und Entwerfen Architektur und Design Klasse für Gebäudetechnologie

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 119 + 304

Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 12,5

Allianz-Areal Stuttgart West

Eine Allianz fürs Leben (Slogan Allianz Finanzdienstleistung 1975)

Im dicht besiedelten Stadtteil Stuttgart West liegt das ca. 100.000 m² (HNF) umfassende Allianz Areal Reinsburgstraße. Die Allianz plant derzeit Ihre beiden Standorte in Stuttgart zusammenführen und wird Ende 2020 mit ihren 4000 Mitarbeitern in ein Neubau-Ensemble mit 170.000m² BGF im Vaihinger Synergiepark umziehen. Der umfangreiche Gebäudekomplex in der Reinsburgstraße wurde über die Jahre für den Hauptnutzer Allianz entwickelt. Es besteht aus einem zusammenhängenden, denkmalgeschützten Baukörper aus der der Zeit um 1900 sowie mehreren Gebäuden, die zwischen 1961 und 1974 errichtet wurden, darunter zwei Hochhäuser mit dreizehn bzw. zehn Geschossen. Zum Areal gehören des Weiteren einige neuere Gebäude aus den Jahren 1990 bis 2006. Die bisher noch offene Frage ist: Was passiert nach 2020 mit dem Standort und den bestehenden Gebäuden?

Für den Stuttgarter Westen und die angrenzenden Quartiere könnte der Auszug der Allianz eine Chance für eine urbane Revitalisierung des Areals zu einem Miteinander von Wohnen und Arbeiten sein. Die Lage direkt an der Karlshöhe bietet eine hervorragende Lebensqualität dicht am Park mit kurzen Wegen in die Stadt. In der Diskussion sind unterschiedliche Nutzungen, u.a. eine temporären Nutzung als Studentenwohnheim, doch gibt es bislang noch kein Gesamtkonzept für das Areal. Die Frage ist, ob ein ökologisch fragwürdiger Abriß des Hochhauses vermieden werden kann (graue Energieinhalt des Bestandes) und inwiefern ein Erhalt und Umbau der Gebäudestruktur einen alternativen Ansatz böte, den Bestand aufzuwerten und für zukünftige Nutzungen zu adaptieren.

Wir wollen im Studio untersuchen, welche Kriterien für eine Umnutzung eine Rolle spielen können und wie sich unter Erhalt eines Teils der Struktur mit innovativen Lösungsansätzen ein neues, vertikales Stadtquartier mit Nutzungsmischung an dieser Stelle realisieren lassen könnte. Dabei wollen wir auf digitale Werkzeuge zurückgreifen und mittels Simulationen unsere Ansätze verständlich machen und überprüfen.

Im Zusammenhang mit dem Entwurf ist eine Exkursion zur Architektur-Biennale nach Venedig in der **Exkursionswoche geplant. Eine Teilnahme am Studentenförderpreis "0711 Contest 2017" der Stuttgarter Kammergruppen** ist vorgesehen. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Digitales Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)

M.A. Patrick Widera (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 304

Mi 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Zukünftig werden Architekten die Fähigkeit der simultanen Bearbeitung materieller und geometrischer Eigenschaften unter Verwendung der zur Verfügung stehenden computerbasierten Techniken besitzen. Dadurch werden sie in der Lage sein, durch Integration von Material und Bearbeitungsprozessen in den Entwurf dessen Umsetzung besser zu steuern und die Realisierungschancen zu vergrößern. Im Seminar **„Digitales Entwerfen I“ werden die Grundlagen für computerunterstütztes Entwerfen gelegt. Der Einfluss** unterschiedlicher Software auf den architektonischen Entwurf sowie die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Veränderung digital erstellter räumlicher Daten sollen demonstriert und anhand einiger Kurzaufgaben nachvollziehbar gemacht werden. Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung der Relevanz des Wissens über den Zusammenhang zwischen digitalen Entwurfswerkzeugen, der Software und technischen den Möglichkeiten der Umsetzung von Entwürfen mittels unterschiedlicher CNC-gesteuerter Ausgabegeräte wie der Fräse oder von 3d-Druckern. Anhand von Vorlesungen und Kurzübungen werden schrittweise unterschiedliche Werkzeuge sowie die Einbeziehung computerbasierter und parametrischer Entwurfswerkzeuge vorgestellt und ausprobiert. In diesem Semester werden wir uns mit der Überlagerung einfacher regelbasierter Systeme zu komplexen Strukturen befassen, deren Kennzeichen eine Hybridisierung einzelner Eigenschaften ist. Näheres bei der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr, (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen;

Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Advanced Media

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schott M.A. (AM)

Dipl.-Ing. Kristof Gavrielides (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 308

Blockseminar

Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5

Machine Learning

Das Advanced Media Seminar Wintersemester 2016/2017 wird sich mit künstlicher Intelligenz und Robotik beschäftigen. In einer Einführungsveranstaltung im Wintersemester werden wir uns mit Softwaretools und Plattformen für Robotik und KI vertraut machen. Im weiteren Verlauf des Kurses, der

über drei Termine (Tagesworkshops) verteilt stattfindet, sollen die Teilnehmer in kleinen Gruppen einen Roboter auf der Basis einer bestehenden Plattform weiterentwickeln und mit zusätzlichen Eigenschaften versehen. Dabei geht es sowohl um die autonome Beweglichkeit des Roboters, als auch um mögliche Einflußnahme auf einen vorgegebenen Raum, so wie die Interaktion mit Menschen in seiner Umgebung. Die Abgabe findet im Sommersemester 2017 statt.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop

Teilnehmerzahl begrenzt (Anmeldung erforderlich)

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Zeit siehe Aushang

„3D Rapid Prototyping“ / Einführung Makerbot

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem „Makerbot Replikator“. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Zeit siehe Aushang

3D Scanning – Structured Light Scanner

Einstieg in die 3D Scan-Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte.

In dem Kurs wird das „David Structured Light Scanning-System“ genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben. Bei Bedarf finden weitere Termine statt.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Zeit siehe Aushang

AutoCAD Raster Design

Eingescannte Bestandspläne in AutoCAD bearbeiten, ergänzen, vektorisieren, bereinigen von Fehlern und Störungen, Bildtransformation und -konvertierung mit dem RasterDesign Werkzeug. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Theoretisch-historische Semesterprojektarbeit

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Entwurf

CP bzw. ECTS 12,5

Die Klasse betreut Wissenschaftliche Arbeiten, die im Laufe des 3. Studiensemesters zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masters-Prüfung erforderlichen Teilleistung erstellt werden müssen. Ein theoretisch-historischer Schwerpunkt der Arbeit ist dabei Voraussetzung.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Wissenschaftliche Arbeit

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Die Klasse betreut Wissenschaftliche Arbeiten, die im Laufe des 3. Studiensemesters zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masters-Prüfung erforderlichen Teilleistung erstellt werden müssen. Ein theoretisch-historischer Schwerpunkt der Arbeit ist dabei Voraussetzung.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Promotion

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Auf den Gebieten der Architekturgeschichte und Architekturtheorie besteht die Möglichkeit zur Promotion. Grundsätzlich gilt, dass der/dem Doktorandin/Doktoranden die Wahl des Themas freigestellt ist. Es ist aber ein besonderes Anliegen des Fachgebiets, Dissertationsprojekte aufzunehmen, die sich thematisch vorzugsweise auf Gegenstände aus der Periode nach dem Zweiten Weltkrieg ausrichten. Dies kann die historische Aufarbeitung von Teilbereichen der Periode, die Auseinandersetzung mit einschlägigen theoretischen Diskursen und die Theorie bildende Erfassung architektonischer Ansätze und Positionen einschließen.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

M.A. Thomas Capellaro (LBA)

M.A. Claudia Nitsche (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 310 + Hörsaal 301

Di 13.30–15 Uhr (Beginn: 25.10.)

CP bzw. ECTS 5

Techno-soziale Imagination

siehe Aushang

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Ästhetik

Dr. Hannelore Paflik-Huber (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 2.08

Di 16.30–18 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Einführung in die Ästhetik - Architektur und kritischer Diskurs

Welche Theorien der Ästhetik sind heute Gegenstand der Diskussion und prägen unser ästhetisches Empfinden? In diesem Seminar werden wir anhand von philosophischen Texten Fragen nach der

ästhetischen Wahrnehmung und Erkenntnis gemeinsam diskutieren. Die philosophischen Modelle zeigen, wie sich die aktuellen Fragen, die sich jeder Architekturstudent stellt, eng mit den Fragestellungen der Theorien verbinden lassen. Ein weiteres Ziel dieses Seminars ist es, die eigene ästhetische Produktion einordnen zu können, sie kritisch zu hinterfragen und ihr eine sprachliche Entsprechung zu geben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Philosophie und Ästhetik, FG Design

Sondergebiete der Ästhetik

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Seminar

Neubau 2 / Raum 0.11

Mi 14–15.30 Uhr (Beginn: 19.10.)

CP bzw. ECTS Anerkennung mit 5 CP

Seit der Entstehung von Design als eigenständigem ästhetischem Phänomen ist über die Fragen nachgedacht worden, was Design ist. Im Rahmen des Seminars wird eine Auswahl einschlägiger historischer wie jüngerer Texte zur Designtheorie diskutiert. Das Seminar ist eine Fortsetzung des im Sommersemester abgehaltenen ersten Teils des Seminars, wo die Funktionalismusdebatte, die kritische Theorie und die Theorie der Produktsprache in Grundzügen diskutiert worden sind. In diesem zweiten Teil des Seminars werden poststrukturalistische, medientheoretische und wissenschaftssoziologische Theorien diskutiert werden. Eine Teilnahme an dem Seminar ist auch dann möglich, wenn das Seminar im Sommersemester nicht besucht worden ist.

Literatur:

Bürdek, Bernhard E.: Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung. Basel: Birkhäuser 2005.

Edelmann, Klaus T. / Terstiege, Gerrit (Hg.): Gestaltung Denken. Grundlagentexte zu Design und Architektur. Basel: Birkhäuser 2006.

Mareis, Claudia: Theorien des Designs zur Einführung. Hamburg: Junius 2014.

Schneider, Beat: Design – eine Einführung. Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext. Basel: Birkhäuser 2009.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Medien_Theorie
Klasse für Philosophie und Ästhetik, FG Design
Sondergebiete der Ästhetik

Dr. des. Christian Krüger

Seminar, Blockseminar

Neubau 2 / Raum 0.11
Vorbereitung Do, 20.10., 11.30–13.30 Uhr

CP bzw. ECTS Anerkennung mit 5 CP

„Einführung in die Symbolphilosophie“

Menschen sind zeichen- oder symbolgebrauchende Wesen. Sie errichten nicht einfach Häuser; sie berechnen auch, was sie bauen. Sie verkosten nicht einfach Weine; sie sagen auch, was sie schmecken. Sie trauern nicht einfach gescheiterten Beziehungen nach; sie schauen dazu Liebesfilme an. Über solche symbolischen Praktiken denkt die Symbolphilosophie nach. In Auseinandersetzung mit zentralen Texten der Symbolphilosophie wird das Seminar die Fragen verfolgen, welche Rolle symbolische Medien und Praktiken für das menschlichen Weltverhältnis spielen, das auch ein praktisches, sinnliches oder emotionales ist, und wie sich verschiedene symbolische Medien und Praktiken, z.B. Sprache, Bilder und Architektur, unterscheiden lassen.

Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Es setzt eine gründliche Vorbereitung der Texte voraus, da eine Lektüre zwischen den einzelnen Sitzungen nicht möglich ist. Die Teilnahme schließt zudem die Bereitschaft zur Übernahme eines Impulsreferates ein.

Literatur: Ein Reader (digital) wird vorab bereitgestellt.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Medien_Theorie
Klasse für Philosophie und Ästhetik, FG Design
Sondergebiete der Ästhetik

Dr. Katharina Bahlmann

Seminar, Blockseminar

Neubau 2 / Raum 0.11
Vorbereitung Fr, 21.10., 14–16 Uhr

CP bzw. ECTS Anerkennung mit 5 CP

Kunstwerke, die von Wiederholungen Gebrauch machen, werden sowohl von Seiten der Kunsttheorie als auch von Seiten der Kunstkritik häufig mit Argwohn betrachtet. Nicht selten liegt entsprechenden Reaktionen die Annahme zugrunde, dass die Geste des Wiederholens in einem diametralen Gegensatz zur Entwicklung des Fortschritts steht und Wiederholungen den an die Kunst gerichteten Originalitätsanspruch unterwandern.

Den genannten Gegensatz zwischen Fortschritt und Wiederholung infrage stellend soll im Seminar die Geste des Wiederholens näher in den Blick genommen werden. Im Zentrum der Überlegungen wird dabei die Wiederholung im Rahmen der Kunst sowie des Designs stehen, wobei ebenso Texte herangezogen werden, welche die Wiederholung in außer-künstlerischen Kontexten in den Blick nehmen. Ausgehend von einem breiten Spektrum an Perspektiven und Positionen soll im Zuge des Seminars erarbeitet werden, welche Bedeutung(en) die Geste des Wiederholens im Kontext der Kunst sowie des Designs annehmen kann und welche (begrifflichen) Differenzierungen für ein Verstehen unterschiedlicher Prozesse des Wiederholens erforderlich sind. (Literatur siehe nachfolgende Seite)

Literatur:

Kierkegaard, Søren: Die Wiederholung, übers., mit Einleitung und Kommentar hg. von Hans Rochol, Hamburg 2000.
Freud, Sigmund: Erinnern, Wiederholen, Durcharbeiten (1914), in: Ders., Gesammelte Werke 10: Werke aus den Jahren 1913–1917, unter Mitwirkung von Marie Bonaparte hg. von Anna Freud u. a., 5. Aufl., Frankfurt a. M. 1969, S. 126–136.
Deleuze, Gilles: Differenz und Wiederholung, übers. von Joseph Vogl, 3. Aufl., München 2007.
Danto, Artur C.: Die Verklärung des Gewöhnlichen. Eine Philosophie der Kunst, übers. von Max Looser, Frankfurt a. M. 1991.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Kooperation Klasse Grundlagen der Gestaltung und Experimentelles Entwerfen; Klasse Prof. Roggan

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
Prof. Ricarda Roggan (Fotografie, Fachgruppe Kunst)

Seminar

Neubau 1 / Raum 201
Mi 14 Uhr, 14-tägig

HyperRealities – Interdisziplinäres Projekt (Arch + ID + Kunst)

Wir möchten vorhandene Bilder, wie Gottfried Böhm sagt, als eine Form von Öffnung und Anregung des Denkens verstehen, die gerade im Abgeschnittensein des Bildes von Protention und Retention ihre Wirksamkeit entfaltet, das Bild also als Anfang einer Wahrnehmung fungiert.

Vor diesem Hintergrund laden wir die Studierenden der Architektur und der Bildenden Kunst ein, sich in 3 Schritten diesen Wahrnehmungsmöglichkeiten anzunähern, um daraus ihre eigenen Realitäten aus dem Bild heraus oder als Umraum für das Bild zu entwickeln.

Phase 1: Fundus (26.10.–09.11.)

Überblick Ausstellungs- und Präsentationsformate: Neue Wege und alte Fallen, Fragen der Vermittlung und diverse Zumutungen zwischen White Cube und Black Box, Bildarchiv und Buchform, Fernsehgalerie und Facebook, Off-Space und VR/AR im Hyper-Museum. Format: Recherche: Referat/Präsentation, Einzelarbeit.

Phase 2: Physis (9.11.–14.12.)

Welche Rolle spielt die Fotografie bei der Vermittlung und Dokumentation? Wie ändert sich die Bildsprache mit wechselnder Technik? Existiert meine Arbeit, auch wenn sie nicht im Netz zu finden ist? Format: Experimentelle, fotografisch-analytische Arbeit: Serie: Präsentation, Gruppenarbeit.

Phase 3: Raum (14.12.–08.02.)

Wie könnte der ideale Raum für eine bestimmte Arbeit aussehen? (Und gibt es eigentlich ein Leben nach dem White Cube?). Die Studierenden der Architektur und der Bildenden Kunst entwickeln gemeinsam visionäre Formate. Zwischen klassischer Ausstellungsarchitektur und virtuellem Raum stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung. Format: Künstlerische Arbeit: Entwurf/Präsentation, Gruppenarbeit.

Einführung findet am Mittwoch, 26.10., 14 Uhr statt. (Neubau 1 / Raum 201) Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten!

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Medien_Theorie

Klasse für Grundlagen der Gestaltung und Experimentelles Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.

Dipl.-Ing. Arch. Knut Brunier, M.Arch. (LBA)

Seminar mit 4 Workshops (8 Teilnehmer/innen)

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

19.11., 03.12., 17.12., 14.01. (ganztägig)

CP bzw. ETCS 5

SpaceAgents 1.0

Gegenstand dieses Seminars ist die Untersuchung und Kontextualisierung verhaltensbasierter Formfindungsprozesse aus Natur und Technik. Dabei geht es nicht um die reine Wiedergabe und Analyse bestehender Phänomene oder Projekte, sondern auch um die eigene Übertragung und Anwendung dieser Prinzipien, im Kontext der Gestaltung, durch die Studierenden selbst. Unterstützen dabei sollen vier Workshops mit den Schwerpunkten Einführung in die Programmierung, Objekt-orientierte Programmierung, Geometrieentwicklung und Nachbearbeitung. Durch konkrete Hausaufgaben im Vorlauf zu den Workshops werden die Studierenden auf die jeweiligen Workshops vorbereitet. Ziel ist am Ende, neben einer schriftlichen Recherchearbeit, die Anwendung und Umsetzung der bearbeiteten und entwickelten Methodik in einer kleinen Entwurfsaufgabe.

Die Workshops finden an folgenden Terminen statt: 19.11., 03.12., 17.12. und 14.01. / Abgabetermin:

28.01.17. Abgabeleistungen sind: schriftlicher Abstrakt mit digitalem Skizzenbuch sowie die Visualisierung in Form einer Animation. Eine Einführung findet am Freitag, 21.10., 14. Uhr im Neubau 1 / Raum 213 (Atelier Prof. Mohammadi) statt. Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten!

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Stadt_Gebäude

Klasse für Architektur und Gebäudelehre

Sondergebiete der Gebäudelehre

Dipl.-Ing. Constantin Hörburger (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 216

Do 14–16

CP bzw. ECTS 5

Ein sinnvoller methodischer Schritt und Hilfe der Annäherung zur Bewältigung und Mitgestaltung unserer komplexen Bauaufgaben ist das typologische Einordnen und Sehenlernen unserer gebauten Umwelt in Gruppen von Gebäuden mit gemeinsamen Eigenschaften. Es ist so leichter diese zu verstehen, die Gründe und Voraussetzung ihrer Entstehung zu begreifen, ihre Funktionen nachzuvollziehen, ihre sich immer wieder verändernde Bedeutung zu hinterfragen. Die daraus gewonnenen Informationen sind in Beziehung zur Gesellschaft und den Architekt/innen zu setzen, die für die Entwicklung und Gestaltung verantwortlich waren, sind, bzw. sein werden. Das Seminar umfasst neben einem analytischen Teil das Überprüfen der gewonnenen Erkenntnisse anhand einer kleinen Entwurfsaufgabe. Der inhaltliche Schwerpunkt sowie weitere Informationen werden bei der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Gebäudelehre

Dipl.-Ing. Constantin Hörburger (AM)

Stegreif

Neubau 1 / Raum 216
voraus. Anfang Dezember (siehe Aushang)

CP bzw. ECTS 2,5

Im Rahmen einer gemeinsamen Vorbesprechung wird der Stegreif thematisch eingeführt und die Unterlagen ausgegeben. Er bewegt sich im Spannungsfeld konstruktiv-experimenteller Raumwahrnehmung und Gestaltung. Weitere Informationen zum Stegreif werden bei der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 116.1 + Raum 101 +
Neubau 1 / Hörsaal 301 + externe Orte
Mo 16–18 Uhr + Di 9–19 Uhr

CP bzw. ECTS 12,5

New Technology / New Society / New Architecture
Programmierung der Internationalen Bauausstellung (IBA) Region Stuttgart 2027
2027, genau 100 Jahre nach der Eröffnung der Weißenhofsiedlung, ist geplant das Präsentationsjahr der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart zu feiern und der Welt Lösungsansätze für die städtebaulichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts aufzuzeigen. In Kooperation mit der Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie wird mit der Erarbeitung des Themas "Techno-soziale Imagination" in einem Symposium und in Referaten dazu die wissenschaftliche Grundlage gelegt. Eine Exkursion zu Resultaten vergangener Internationale Bauausstellungen in Berlin, Hamburg und dem Ruhrgebiet wird zusätzliche Informationen liefern.
Näheres bei der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Seminar oder Entwurf mit freier Themenwahl

Neubau 1 / Raum 116.1
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5 oder 12,5 je nach Umfang

Petite Liberté

Mit der Weiterführung des Formats „Petite Liberté“ bietet der Lehrstuhl Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen an der Kunstakademie Stuttgart Seminararbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Der Lehrstuhl begleitet die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht die Möglichkeit für die Studierenden das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu bearbeiten. Dazu ist eine Bewerbung mit Thema und Vorarbeit per E-Mail bis zum 22.09. notwendig.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen
Wissenschaftliche Arbeit

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Seminar

CP bzw. ECTS 6

Die Klasse betreut Wissenschaftliche Arbeiten, die ab dem 3. Studiensemesters zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Master-Prüfung erforderlichen Teilleistung erstellt werden müssen (6 CP). Ein Schwerpunkt der Arbeit in den Bereichen Wohnbau bzw. aktueller Tendenzen in der Architektur ist dabei Voraussetzung.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen
Promotion

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Thema nach Wahl

Am Lehrstuhl besteht die Möglichkeit zur Promotion. Ein Schwerpunkt der Arbeit in den Bereichen Wohnbau bzw. aktueller Tendenzen in der Architektur ist dabei Voraussetzung.

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen
Sondergebiete des Wohnbaus

Dipl.-Ing. Uwe Stuckenbrock (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1 + Raum 304 +
Neubau 1 / Hörsaal 301
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5

Städtisches Siedlungswesen

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen gibt Einblicke in die Stadtentwicklung und Planung der Landeshauptstadt Stuttgart. Es wird empfohlen das Seminar gemeinsam mit dem Entwurf "New Technology, New Society, New Architecture" im Rahmen der Semesterkooperation zwischen dem Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlage und Entwerfen und dem Lehrstuhl für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie zu belegen. Das Seminar Städtisches Siedlungswesen kann aber auch unabhängig vom Semesterprojekt belegt werden.

Näheres bei der Semestereinführung: Montag, 17.10., 13 Uhr, (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture
Lehrangebot Schwerpunkt
Stadt_Gebäude
Klasse für Öffentliche Raum und Bauten/Städtebau (ÖRBS)
Landschaftsarchitektur

M.A. Isabel Zintl (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 208
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5

Neue Freiräume für Stuttgart-West

Im Stuttgarter Westen leben 16.000 Menschen auf einem Quadratkilometer. Das Leben im Westen ist wegen seinem urbanen Lebensgefühl bei der Bevölkerung als Wohnstandort beliebt. Trotz positiver

Faktoren leiden die Bewohner laut einer Bürgerumfrage unter einer immensen Freiraumunterversorgung, fehlenden Spielmöglichkeiten für Kinder und schlechter Luftqualität. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, innovative Ansätze der Freiraumentwicklung zu entwerfen, um die Lebens- und Wohnbedingungen in verdichteten StadtRaum wie im Stuttgarter Westen zu verbessern. Im Seminar sollen die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen von verdichteten StadtRaum und die Nachverdichtungsprozesse bei gleichzeitigem Erhalt der Lebensqualität aufgegriffen werden. Die Studierenden sollen neben dem Entwurf eines Freiraums mit den Werkzeugen der Landschaftsarchitektur auch Vegetationsverwendung, **Pflege und die Akteurskonstellationen berücksichtigen und anwenden. Der Entwurf von "neuen FreiRaum"** für den Stuttgarter Westen können dazu beitragen, die grüne Infrastruktur neben der technischen, sozialen und kulturellen Infrastruktur fester Bestandteil des Stadtteils werden zu lassen. Während des dreitägigen Workshops wird im Stuttgarter Westen gearbeitet und gekocht. Durch die Arbeit vor Ort wird ein intensiver Austausch mit den dort ansässigen Akteuren und Bürgern möglich. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) bekanntgegeben. Anmeldung und Information unter: isabel.zintl@si.uni-stuttgart.de

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt

Stadt_Gebäude

Klasse für Öffentliche Raum und Bauten/Städtebau (ÖRBS)

Städtebau

Prof. N.N. / N.N. (AM)

Ort und Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 6

siehe Aushang

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte

AKA interdisziplinär

CP bzw. ECTS 2,5

Wir bieten den Studierenden die Möglichkeit, auch in anderen Fachgebieten (innerhalb und außerhalb der Akademie) einzelne Fächer oder Kurse zu belegen. Diese sind in das Curriculum des BA- und MA-Studiengangs integriert und können von den Studierenden je nach Angebot frei gewählt werden. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren / Werkstätten der Akademie wie z.B. der Fotografiemark (siehe unten) und theoretische Seminare.

Master of Arts in Architecture
alle Schwerpunkte (nach Wahl)
Klassenübergreifend – auch offen für
Studierende des Studiengangs Textildesign
Fotografie

Andreas Langen (LBA)

AKA interdisziplinär

Neubau 1 / Raum 208
Angebot im Werkstattmonat, März (siehe Aushang)

CP bzw. ECTS 2

Gute Fotos?

Dies hier ist besser als Facebook. Dort gibt es Milliarden neuer Fotos alle paar Tage, fast ausschließlich vollautomatisch generiert, selten geistreich. Wir machen es andersrum: Erst verstehen wie Fotografieren geht und dann Bilder machen.

An drei intensiven Tagen knacken wir die Geheimnisse der technischen Grundlagen, machen kleine Streifzüge in die Historie und üben ganz handfest die fotografische Praxis. Am Schluss steht eine Expedition in die nur vermeintliche Vorzeit des Mediums, die analoge Dunkelkammer. Voraussetzung: Lust auf die Sache, möglichst eigenes Equipment digital und analog, Zeit an allen drei Tagen.

Bitte kommt pünktlich mit allem, was sich in eurer Reichweite befindet und Fotos macht, analog wie digital, zum ersten Termin. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Anwesenheit schon. Wer nicht alle Termine wahrnehmen kann, sollte die Teilnahme auf das nächste Seminar verschieben, in den Werkstattmonat des nächsten Semesters.

Master of Arts in Architecture
alle Schwerpunkte (nach Wahl)
Klassenübergreifend

Freies Seminar

freie Wahl des Professors/der Professorin

Seminar

CP bzw. ECTS 5

Thema nach Wahl

Die Studierenden, die ein „freies“ Seminar machen möchten, müssen sich selbstständig eine/n Betreuer/in suchen und das Thema absprechen.

Master of Arts in Architecture
alle Schwerpunkte (nach Wahl)
Klassenübergreifend

Freier Entwurf

freie Wahl des Professors/der Professorin

Entwurf

CP bzw. ECTS 12,5

Thema nach Wahl

Die Studierenden, die einen „freien“ Entwurf machen möchten, müssen sich selbstständig eine/n Betreuer/in suchen und sich bitte anmelden. Das Thema zum „freien“ Entwurf muss vom betreuenden Professor/von der betreuenden Professorin genehmigt sein. Eine spätere Anmeldung zu einem „freien“ Entwurf, insbesondere nach der offiziellen Entwurfsausgabe, ist nicht möglich. Wintersemester 2016/2017: Die Deadline für die Anmeldung zum „freien“ Entwurf ist am Montag, 10.10.. Anmeldung per E-Mail an arcdesign@abk-stuttgart.de mit Angabe des Themas und des betreuenden Professors/der betreuenden Professorin. Die Anmeldung zu den übrigen Entwurfsangeboten bleibt, wie bisher, über Wahlzettel am Tag der Vorstellung Montag, 17.10., 13 Uhr, (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture
alle Schwerpunkte (nach Wahl)
Klassenübergreifend

freie Wahl des Professors/der Professorin

Wissenschaftliche Arbeit

Ort und Zeit: nach Absprache

CP bzw. ECTS 7,5

Thema nach Wahl - Die wissenschaftliche Arbeit ist im Laufe des 3. Studienseesters MA zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masterprüfung erforderlichen Teilleistung zu erstellen. Die Studierenden müssen sich vor Beginn des Semesters selbstständig eine/n betreuenden Professor/in suchen und das Thema / Fragestellung entsprechend vorbereiten. Die wissenschaftliche Arbeit muss mit dem entsprechend ausgefülltem Formblatt bei Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz bis spätestens Mittwoch, 19.10.2016 angemeldet werden.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen

Studio

Prof. Matthias Rudolph

Prof. Mark Blaschitz

Seminare, Stegreife, Entwurf, Vertiefung

AKA interdisziplinär

Ort und Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS je nach Lehrform

Reallabor Spacesharing

Das Studio „Reallabor Space Sharing“ ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Workshop

Teilnehmerzahl begrenzt (Anmeldung erforderlich)

Werkstattbau / Raum 104 (cad_Lab Architektur)

Zeit siehe Aushang

„3D Rapid Prototyping“ / Einführung Makerbot

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem „Makerbot Replikator“. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge
Offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen
Kooperation Klasse Grundlagen der Gestaltung / Klasse Prof. Roggan

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
Prof. Ricarda Roggan, M.A. (Fotografie, Fachgruppe Kunst)

Seminar

Neubau 1 / Raum 201
Mi 14 Uhr, 14-tägig

HyperRealities – Interdisziplinäres Projekt (Arch + ID + Kunst)

Wir möchten vorhandene Bilder, wie Gottfried Böhm sagt, als eine Form von Öffnung und Anregung des Denkens verstehen, die gerade im Abgeschnittensein des Bildes von Protention und Retention ihre Wirksamkeit entfaltet, das Bild also als Anfang einer Wahrnehmung fungiert. Vor diesem Hintergrund laden wir die Studierenden der Architektur und der Bildenden Kunst ein, sich in drei Schritten diesen Wahrnehmungsmöglichkeiten anzunähern, um daraus ihre eigenen Realitäten aus dem Bild heraus oder als Umraum für das Bild zu entwickeln.

Phase 1: Fundus (26.10.–09.11.)

Überblick Ausstellungs- und Präsentationsformate: Neue Wege und alte Fallen, Fragen der Vermittlung und diverse Zumutungen zwischen White Cube und Black Box, Bildarchiv und Buchform, Fernsehgalerie und Facebook, Off-Space und VR/AR im Hyper-Museum. Format: Recherche: Referat/Präsentation, Einzelarbeit.

Phase 2: Physis (9.11.–14.12.)

Welche Rolle spielt die Fotografie bei der Vermittlung und Dokumentation? Wie ändert sich die Bildsprache mit wechselnder Technik? Existiert meine Arbeit, auch wenn sie nicht im Netz zu finden ist? Format: Experimentelle, fotografisch-analytische Arbeit: Serie: Präsentation, Gruppenarbeit.

Phase 3: Raum (14.12.–08.02.)

Wie könnte der ideale Raum für eine bestimmte Arbeit aussehen? (Und gibt es eigentlich ein Leben nach dem White Cube?). Die Studierenden der Architektur und der Bildenden Kunst entwickeln gemeinsam visionäre Formate. Zwischen klassischer Ausstellungsarchitektur und virtuellem Raum stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung. Format: Künstlerische Arbeit: Entwurf/Präsentation, Gruppenarbeit.

Einführung findet am Freitag, 26.10., 14 Uhr statt. (Neubau 1 / Raum 201). Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten!

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I) sowie Restaurator/innen
Klasse für Architektur und Wohnen

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Seminar oder Entwurf mit freier Themenwahl

Neubau 1 / Raum 116.1
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5 oder 12,5 je nach Umfang

Petite Liberté

Mit der Weiterführung des Formats »Petite Liberté« bietet der Lehrstuhl Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen an der Kunstakademie Stuttgart Seminararbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Der Lehrstuhl begleitet die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I) sowie Restaurator/innen
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
Architekturgeschichte I
Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 10–12 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 2

Einführung in die Architekturgeschichte

Prägende Konzepte der architektonischen und urbanen Kultur des Westens mit einer diachronischen Präsenz in der Architekturgeschichte werden im Rahmen dieses einführenden Vorlesungskurses in ihrer historischen Tiefe bis hin zu ihren mythologischen Ursprüngen sowie in ihren interdisziplinären Bezügen untersucht. Artefakte und Theorien fließen in die Darstellung in einem ausgewogenen Verhältnis ein.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I) sowie Restaurator/innen
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
Architekturgeschichte III

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 9–11 Uhr (Beginn: 25.10.)

CP bzw. ECTS 2

Aufklärung und Romantik

Thema dieses Vorlesungskurses bilden die beiden wichtigsten Fluchtlinien der europäischen Architekturskultur im Zeitalter der Vernunft. Einerseits die Kanonisierung der Disziplin, die sich in der ästhetischen Dominanz des klassizistischen Paradigmas äußerte, und, parallel dazu, die "Sensualisierung" der Architektur, ihre Bestimmung als Ausdruck seelischer Zustände und Erzeugerin subjektiver sinnlicher Wirkungen.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I) sowie Restaurator/innen
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
Architekturgeschichte V/Designgeschichte I

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Thomas Capellaro (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 14–16 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 2

20. Jahrhundert I

Der Vorlesungskurs hat zwei Schwerpunkte. Bei der Untersuchung des sozialutopischen Aspekts der modernistischen Architekturerzählung wird der Fokus auf die Architektur des Expressionismus gerichtet; bei der Erörterung ihres weltanschaulichen und zugleich ästhetischen Aspekts werden die künstlerischen Raumtheorien als Ausgangspunkt genommen. Zur Sprache kommen die wichtigsten Bewegungen nach etwa 1890 in der Architektur und im Design.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge
Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt
(KPO 2001 bzw. GymPO I)
Klasse für Architektur und Design

Dipl.-Ing. Constantin Hörburger (AM)

Stegreif

Neubau 1 / Raum 216
voraus. Anfang Dezember (siehe Aushang)

CP bzw. ECTS 2,5

Im Rahmen einer gemeinsamen Vorbesprechung wird der Stegreif thematisch eingeführt und die Unterlagen ausgegeben. Er bewegt sich im Spannungsfeld konstruktiv-experimenteller Raumwahrnehmung und Gestaltung.

Weitere Informationen zum Stegreif werden bei der Semestereinführung am Montag, 17.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) bekanntgegeben.